

Semco Glasgruppe zeigt sich zufrieden:

In kurzer Zeit viel erreicht

Mit Zuwachsraten von bis zu 20 Prozent jährlich hat sich die Semco Glasgruppe innerhalb der letzten fünf Jahren zum viertgrößten Glasveredler Deutschlands entwickelt. Trotz des konjunkturellen Einbruchs konnte die Gruppe im Jahre 2001 den Umsatz auf 135 Mio. Euro (nichtkonsolidierter Gruppenumsatz) erhöhen, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 18,4 Prozent.

Vor fünf Jahren haben die Inhaber Hermann Schüller, Westerstede, und Rolf Sawatzki, Nordhorn, die Semco Glaskooperation GmbH in Vechta gegründet. Innerhalb dieser Zeitspanne gelang es der Gruppe, einen bundes-

weiten, flächendeckenden Absatz, eine regionale Marktdurchdringung sowie eine hohe produktionstechnische Kompetenz zu erreichen. Inzwischen gehören der Glasgruppe 22 Glasveredlungsbetriebe in Deutschland und dem benachbarten Ausland (Skandinavien, Polen, Benelux) an. Für den Architekturmarkt werden täglich 360 t Flachglas in unterschiedlichen Farben und Dicken veredelt. Täglich werden über 30 000 m² in den dezentralen Semco-Betrieben weiterverarbeitet und mit mehr als 130 Lieferfahrzeugen an ca. 10 000 Fenster-, Fassaden- und Innenausbauer sowie Glasereien geliefert.

Zudem hat die Glasgruppe in den letzten Jahren fleißig investiert. Dabei bezogen sich die getätigten Investitio-

nen allerdings nicht nur auf den Kauf neuer Betriebe, sondern auch auf erhebliche Rationalisierungs-Investitionen im Zuschnitt- und Veredlungsbereich. Mit dem Sicherheitsglas- und Beschichtungswerk verfügt Semco über einen der modernsten Glasveredlungsbetriebe Europas. Ein hoher Auslastungsgrad ist durch die regionalen Semco-Betriebe gesichert. Dennoch hat die seit Jahren anhaltende Baurezession ihr übriges dazu beigetragen, daß nicht alle Ziele realisiert wurden.

Know-how auch für assoziierte Mitglieder

Im Jahre 2001 betrug das Marktvolumen Isolierglas noch insgesamt

23 Mio. m². Die Semco Glasgruppe partizipiert an diesem Marktvolumen mit einem Marktanteil von knapp unter zehn Prozent (2,2 Mio. m²). Nach wie vor beträgt der Auslastungsgrad der Verbundanlagen 80 Prozent (Branchendurchschnitt ca. 50 Prozent).

Deutlich gewachsen ist wieder das Geschäftsfeld Sicherheitsglas. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Menge um nahezu 100 000 m² auf nunmehr 310 000 m². Die weiter zunehmenden Sicherheitsansprüche von Architekten und Bauherrn werden nach Einschätzung der Geschäftsleitung auch im Jahre 2002 zu einem weiteren Wachstumsschub führen.

Im Geschäftsfeld beschichtete Gläser wurde die Produktion der Wärmeschutzscheiben zugunsten von neu zu entwickelnden Sonnenschutzgläser zurückgefahren. Für das laufende Jahr wird hier erneut mit einem zusätzlichen Wachstumsschub aus neuen Entwicklungen im Bereich Sonnenschutzglas gerechnet. Mit „Semco Reflekt“

und „Semco Dur Clean“ stellt die Gruppe dafür neue Produkte vor.

Für neue Impulse soll auch das neu entwickelte Architekturglas „Semco Dur Clean“ sorgen, das mit einer dünnen sowie harten hydrophilen (wasseranziehenden), metalloxyden Schicht versehen ist. Diese hydrophile Beschichtung unterstützt den Reinigungsprozeß der Scheibe dadurch, daß kleinste Schmutzteile vom Regenwasser unterspült und anschließend abgetragen werden. Ein weiterer Effekt entsteht durch eine sogenannte „fotokatalytische Reaktion“, die im Zusammenwirken der Schicht, ultravioletter Strahlung und Regenwasser freie Radikale bildet. Diese Radikale zersetzen organische Stoffe, die dann ebenfalls durch Regenwasser abgespült werden. Der entsprechende Reinigungsaufwand reduziert sich um ein Vielfaches.

Nach insgesamt fünf Jahren der Expansion will sich Semco nun in vielen Bereichen konsolidieren. Die Standorte sollen durch die kontinuierliche Verbesserung von innerbetrieblichen

Prozessen weiter optimiert werden. Semco hat in den letzten Jahren Know-how in allen Bereichen entwickelt. Um das bundesweite Netz weiter zu verdichten, wird nun dieses Know-how sogenannten assoziierten Partnern zur Verfügung gestellt. Damit kommt die Glasgruppe nach eigenen Aussagen den Wünschen vieler freier und unabhängiger Glasveredlungsbetriebe in Deutschland entgegen, die eine Anlehnung an eine effiziente und erfolgreiche Glasgruppe wünschen.

Nahezu alle Semco-Betriebe verfügen laut Geschäftsführung über einen hohen Auslastungsgrad der modernen und hochautomatisierten Verbundanlagen und über einen bundesweiten aktiven Vertrieb. Deshalb sieht die Semco-Glasgruppe mit ihren derzeit 1044 Mitarbeitern der Zukunft gelassen entgegen. □

Semco Glaskooperation GmbH
49377 Vechta
Tel. (0 44 41) 9 24 30
info@semcoglas.de
www.semcoglas.de